

Germany-Grevenbroich: Construction work

OJ S 20/2021 29/01/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH

Postal address: Wilhelmitenstraße 10

Town: Grevenbroich

NUTS code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss

Postal code: 41515

Country: Germany

Contact person: Herr Wilfried Wißdorf

E-mail: wilfried.wissdorf@seg-grevenbroich.de

Internet address(es):

Main address: www.seg-grevenbroich.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBTDPLW/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBTDPLW>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB

Postal address: Königsallee 100

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40215

Country: Germany

Contact person: Herr Rechtsanwalt Carsten Steinert

E-mail: steinert@buse.de

Internet address(es):

Main address: www.buse.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale Gesellschaft in der Rechtsform einer GmbH

I.5. Main activity

Other activity: Stadtentwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die SEG Grevenbroich GmbH plant die Errichtung einer neuen Feuer- und Rettungswache in Grevenbroich.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss

Main site or place of performance: Grevenbroich

II.2.4. Description of the procurement

Die SEG Grevenbroich GmbH verfolgt den Neubau einer zentralen Feuerwache der Stadt Grevenbroich zusammen mit der Rettungswache für den Rhein-Kreis Neuss als Aufgabenträger in Grevenbroich.

Es ist geplant, den Neubau der Feuer- und Rettungswache auf dem Grundstück an der Wevelinghovener Straße zu errichten. Das Grundstück liegt im Stadtteil Industriegebiet Ost. Es grenzt im östlichen und nördlichen Bereich an landwirtschaftlich genutzte Flächen. Südlich des Baugrundstücks schließt sich ein Industriegebiet an. Die Feuer- und Rettungswache wird als ein zusammenhängendes Gebäude mit einem gemeinsamen Eingangsbereich errichtet.

Der Neubau erstreckt sich als langer Riegel entlang der Wevelinghovener Straße.

Zentral angeordnet befindet sich der Hauptbaukörper mit dem geplanten gemeinsamen Eingang mit der Rettungswache und mit den Verwaltungs- und Bürofunktionen.

Der im Süden gelegene Teil der Feuerwache ist teils zweigeschossig vorgesehen und die im Norden befindliche Rettungswache eingeschossig.

In der Feuerwache befindet sich neben der Fahrzeughalle für 13 Einsatzfahrzeuge eine Werkstatt und eine Waschhalle. Daran anschließend und nach Nordosten ausgerichtet die Umkleide- und Sanitärbereiche sowie technische Räume zur Instandhaltung der Fahrzeuge und der Ausrüstung.

Im zweiten Obergeschoss befinden sich Ruheräume und ein Fitnessraum, sowie Aufenthaltsbereiche, Speiseraum und Küche, sowie Büros. Das dritte Geschoss des Zentralbaukörpers ist ebenfalls für Bürofunktionen vorgesehen.

Die Rettungswache erhält eine Fahrzeughalle mit 4 Einstellplätzen und eine Waschhalle. Zwei Lagerräume und ein Lagerraum für Medikamente sind direkt an die Fahrzeughalle angebunden. Über die Waschhalle ist der Schwarz-/ Weiß-Bereich mit dazugehöriger Schleuse zu betreten. Im Rücken der Fahrzeughalle befinden sich die Ruhe- und Umkleideräume sowie 2 Büro- und ein Ausbildungsraum.

Einteilung in Bauteile:

— BT RW – Neubau Rettungswache ca. 950 m² BGF,

— BT FW – Neubau Feuerwache ca. 3 516 m² BGF.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Leistungen bezüglich des 2. Bauabschnitts der Erdbauarbeiten (Flächenbefestigung, Entwässerung):

- 2 000 qm Pflaster,
- 3 200 qm Asphalt,
- 200 m Mulden-Rigolenkörper.

Die Grundstücksfläche umfasst ca. 1,6 ha mit einer zur K10 gelegenen Asphaltfläche. Die Nebenanlagen des PKW-Verkehrs und der Fußgänger werden in Pflasterbauweise hergestellt. In den Freibereichen ist gelagerter Oberboden anzudecken. Ferner ist die Herstellung eines Mulden-Rigolensystems sowie der Einbau von Koaleszenzabscheidern umfasst.

Die weiteren Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen nebst weiteren Anlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2021 End: 27/08/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter muss mit seinem Angebot folgende Anforderungen nachweisen:

1. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 Abs. 1 GWB;
2. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Eintragung in die das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters, § 6a EU Nr. 1 VOB/A.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter muss mit seinem Angebot folgende Anforderungen nachweisen:

1. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über jeweils mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und 1 Mio. EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der oben genannten Deckungssumme pro Jahr betragen.

Eine projektbezogene Aufstockung bestehender Versicherungen des Bieters im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit dem Angebot nachzuweisen, § 6a EU Nr. 2 lit. a) VOB/A;

2) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmer ausgeführten Aufträgen, § 6a EU Nr. 2 lit. c) VOB/A.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter muss mit seinem Angebot folgende Anforderungen nachweisen:

1. Angabe über die Ausführung von Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, § 6a EU Nr. 3 lit. a) VOB/A;

2. Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind und die, über die der Bieter für die Ausführung der Leistungen verfügt, § 6a EU Nr. 3 lit. b) VOB/A;

3. Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, § 6a EU Nr. 3 lit. g) VOB/A;

4. Erklärung über die Ausstattung, die Geräte und die technische Ausrüstung des Bieters für die Erfüllung des Auftrags, § 6a EU Nr. 3 lit. h) VOB/A.

Den Nachweis der Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) können präqualifizierte Unternehmen durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Selbstverständlich kann der Eignungsnachweis entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auch durch Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert ferner die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber und Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur Eigenerklärungen als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die SEG Grevenbroich GmbH hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) zu beachten. Sie wird einen fairen Wettbewerb um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherstellen, bei gleichzeitiger Sicherung von Tariftreue und Einhaltung des Mindestlohns.

Hierzu wird die SEG Grevenbroich GmbH Vertragsbedingungen verwenden:

— durch die der Auftragnehmer verpflichtet ist, die in den § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Vorgaben einzuhalten,

— die ihr ein Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der Vorgaben einräumen und dessen Umfang regeln und

— die ihr ein außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Abs. 1 bis 4 TVgG-NRW genannten Pflichten einräumen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 121-295629](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/02/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/03/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/02/2021 Local time: 12:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBTDPLW

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Fax: +49 2211472889

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/01/2021

